

## Angststörungen und Depressionen unter Apremilast

**Datum:** 04.08.2022

**Original Titel:**

The risk of treated anxiety and treated depression among patients with psoriasis and PsA treated with apremilast compared to biologics, DMARDs and corticosteroids: a cohort study in the United States MarketScan database

**DGP – Bei Patienten mit Psoriasis hatten die Nutzer von Apremilast eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit für Depressionen und/oder Angststörungen wie Nutzer anderer Medikamente (außer Kortikosteroiden). Bei Psoriasis-Arthritis lag die Wahrscheinlichkeit für Angststörungen etwas höher.**

---

Angststörungen und Depressionen sind bei Patienten mit Psoriasis und Psoriasis-Arthritis verbreitet. Eine Studie aus den USA untersuchte jetzt Angststörungen und Depressionen bei Patienten, die mit Apremilast behandelt worden waren. Die Studie verglich auch Biologika, andere DMARD und Kortikosteroide.

Die zwei separaten Kohortenstudien wertete Daten aus einer US-amerikanischen Datenbank aus. Die Patienten wurden mit Apremilast, [TNF-Hemmern](#), Interleukin-Hemmern (Interleukin 17, 23 oder 12/23), konventionellen DMARD oder systemischen Kortikosteroiden behandelt. Die Wissenschaftler identifizierten Fälle mit Depressionen und/oder Angststörungen, die innerhalb von 30 Tagen Medikamente gegen die psychischen Erkrankungen verschrieben bekommen hatten.

**Die Rate psychischer Erkrankungen war unter Apremilast vergleichbar mit anderen Medikamenten**

Bei Patienten mit Psoriasis war die Inzidenzrate zwischen den Medikamenten ähnlich und am höchsten bei Patienten, die nur Kortikosteroide nutzten. Die Häufigkeit betrug unter Apremilast 9,2 (Depressionen), 4,6 (Angststörungen) und 4,6 (Depressionen und Angststörungen) pro 1000 Patientenjahre. Bei Patienten mit Psoriasis-Arthritis traten Angststörungen am häufigsten bei Patienten mit Apremilast auf. Depressionen oder Depressionen und Angststörungen traten jedoch bei verschiedenen Medikamenten gleich häufig auf. Bei allen Patienten war die Wahrscheinlichkeit für die psychischen Erkrankungen bei der Nutzung von Kortikosteroiden höher.

Bei Patienten mit Psoriasis hatten die Nutzer von Apremilast eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit für Depressionen und/oder Angststörungen wie Nutzer anderer Medikamente (außer Kortikosteroiden). Bei Psoriasis-Arthritis lag die Wahrscheinlichkeit für Angststörungen etwas höher.

**Referenzen:**

Vasilakis-Scaramozza C, Persson R, Hagberg K, Jick S. The risk of treated anxiety and treated depression among patients with psoriasis and PsA treated with apremilast compared to biologics, DMARDs and corticosteroids: a cohort study in the United States MarketScan database. *J Eur Acad Dermatology Venereol*. January 2020;jdv.16231. doi:10.1111/jdv.16231

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“